



Stadtumbau

Spielplatz "Lychener Kraniche" Eine neue Luftschneise für den Helmholtzkiez



Spielplatz "Lychener Kraniche"

Eine neue Luftschneise für den Helmholtzkiez

Die brandenburgische Stadt Lychen liegt mitten in einem Naturpark und ist bekannt als Rückzugsgebiet der Kraniche. Das Grundstück Lychener Straße 69 ist dagegen umgeben von hohen Gebäudefassaden und Mauern im dicht bebauten Berliner Helmholtzkiez. 2010 entstand hier ein neuer fantasievoller Freiraum - der Spielplatz "Lychener Kraniche".

In dem ehemaligen Sanierungsgebiet wurden insgesamt 14 Spielplätze neu angelegt. Da aufgrund der Sanierung besonders viele Familien in den Kiez zogen und sehr wenig Freiflächen zur Verfügung standen, wurden frei werdende Lücken durch den Bezirk nach Möglichkeit als Grünflächen gesichert, so auch diese ehemalige Gewerbefläche.

Das lang gestreckten Grundstück mit den hohen Brandwänden wird durch ein abwechslungsreich gestaltetes Spiel- und Bewegungsband mit verschiedene "Inseln" geprägt. Sie haben unterschiedliche Stimmungen und laden zum spielerischen Besetzen, zum Aussteigen und zur Entspannung ein. Trampolin, Kletter-Röhre, Hügel, Hangrutsche, Schaukel, Balancierparcours und Baumhaus gehören dazu. Sand, Holz und die umgebenden Mauern sind die stilbildenden Materialien der Spiellandschaft. Den ansonsten unscheinbaren schmalen Eingang an der Lychener Straße markieren weithin sichtbar zwei stilisierte Kraniche.

Die Grundlage des Entwurfs bildete ein 2005 erarbeitetes Gesamtkonzept, mit dem der Bezirk sowohl die Erneuerung der Freifläche der Kita in der Pappelallee als auch den neuen öffentlichen Kinderspielplatz plante. Ein Teil der Kitafreifläche wurde dem öffentlichen Spielplatz zugeschlagen. Er dient gleichzeitig als Pflegezufahrt für die Freifläche der Kita.

An der Planung für den Spielplatz waren die umliegenden Kindertagesstätten schon frühzeitig beteiligt. Kinder, Eltern und Erzieher entwickelten eigene Vorstellungen zur Gestaltung. Im Ergebnis entstanden ein Modell und ein Plan. Auf einer öffentlichen Planungswerkstatt wurden sie den AnwohnerInnen präsentiert und weitere Anregungen gesammelt.

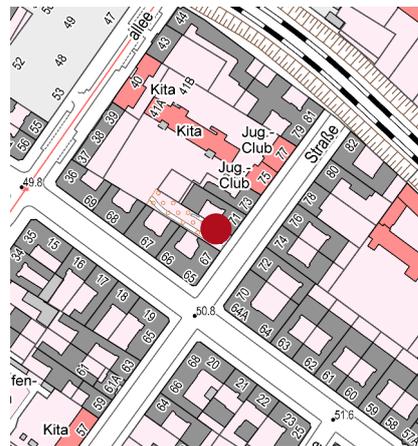
Aus dem bezirklichen Anteil der Projektmittel wurde durch Einsparungen die Finanzierung eines zusätzlichen Wandbildes an der Brandwand ermöglicht. Thema ist die Fabel "Der Fuchs und der Kranich".

S.T.E.R.N. GmbH, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: November 2010



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/



Adresse:

Spielplatz
Lychener Straße 69
10437 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Pankow

Planung:

Christiane Gottwald

Gesamtkosten:

110.000 EUR, davon 97.000 EUR aus dem
Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel
der EU (EFRE)

Realisierung:

2010

Nutzfläche:

726 Quadratmeter



Eine Röhre zum Verstecken oder Beklettern



Das Erkennungszeichen der Luftschneise im Kiez

